



NRW spendet die wenigsten Organe

Organisationsmängel an Kliniken oder Skepsis der Bürger? Weil zu wenig Organe gespendet wurden, sind im vergangenen Jahr in NRW 178 Patienten gestorben.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Anti-Aging – der Megatrend

Wer biologisch jung bleiben will, muß sich viel bewegen, das Richtige essen, mental trainieren und die Anti-Aging-Medizin kennen, den Megatrend des Jahrhunderts.

MEDIZIN 12 UND 13

HINTERGRUND

Hindernisse bei der Euro-GOÄ

Die GOÄ wird zum 1. Januar 2002 nicht als Euro-Version vorliegen. Einfachsätze müssen selbst umgerechnet werden. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Fakten, Fakten, Fakten

Nicht nur das Nachrichtenmagazin „Focus“ belegt es: Patienten fordern mehr Informationen über ihren Arzt. **6**

Komplizierte Kopfpauschalen

Haben die KVen in den alten Ländern bei der Angleichung der Pauschalen in West und Ost schlecht verhandelt? **8**

MEDIZIN

Achtung Thrombosegefahr



Weist ein Patient mit systemischem Lupus erythematoses solche netzartige Hautveränderung auf, ist oft das Risiko für Thromboembolien erhöht. **10**

Sport trotz Asthma

Der Ausschluß vom Schulsport kann bei Kindern mit Anstrengungsasthma zu Entwicklungsdefiziten führen. **11**

WIRTSCHAFT

Ärzte wollen Ergebnisse sehen

Niedergelassene in Koblenz wollen von der Staatsanwaltschaft jetzt Ermittlungsergebnisse vorgelegt bekommen. **15**

PANORAMA

„Versuchsobjekte“

Französische Ärzte protestieren gegen die Container-Show „Big Brother“, die im Nachbarland für Furore sorgt. **20**

SEITENBLICK

Vögel-Machos imitieren gern Handyklingeln

Stare, Drosseln und Amseln imitieren nach Angaben des britischen Vogelschutzbundes zunehmend das Handyklingeln, um ihren Balzgesang von dem anderer Männchen abzuheben und dadurch die Weibchen zu beeindrucken. Vögel haben immer schon mechanische

Schmidt verspricht 10 000 DM zusätzlich für jede Ostpraxis

Protest beim 3. Ostdeutschen Kassenärztetag in Berlin

BERLIN (HML). Die Vergütung in den neuen Ländern muß schnell an das West-Niveau angeglichen werden. Diese Forderung stand im Mittelpunkt des 3. Ostdeutschen Kassenärztetages in Berlin. Es sei „pervers“, daß die Ärzte im Osten trotz höherer Morbidität nur 77,7 Prozent der West-Honore erhalten, meinte KBV-Chef Dr. Manfred Richter-Reichhelm.

Vor etwa 1000 Ärzten forderte Richter-Reichhelm, Mittel aus dem Risikostrukturausgleich, die zusätzlich in die neuen Länder fließen dürften nicht allein zur Sanierung der Ostkassen dienen, sondern müßten auch zur Anhebung der ärztlichen Vergütung verwendet werden.

Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) hofft auf eine schnellere Angleichung der Lebensverhältnisse als im letzten

Jahrzehnt. Die Einführung des Wohnortprinzips bringe den Kollegen in den neuen Länder 130 Millionen DM oder 10 000 DM je Praxis. Außerdem werde die GOÄ in „schnellen Schritten“ von 86 auf 100 Prozent angehoben. Dies sei nur eine „Entlastung“; viele Probleme könnten nur durch eine große Gesundheitsreform gelöst werden.

Dr. Martina Bunge (PDS), Sozialministerin in Mecklenburg-Vorpommern, kritisierte, die Forderung der fünf ostdeutschen Gesundheitsministerien, die Honorare in 2001 und 2002 um jeweils 5 Prozent zu erhöhen, werde im BMG wie eine „heiße Kartoffel“ hin- und hergeschoben werde. Die GOÄ-Anhebung auf 100 Prozent sei ein Tropfen auf den heißen Stein. In ihrem Land seien 2,2 Prozent Privatversicherte.

Siehe auch Seite 4

Juniorpartner hat auch Rechte

NEU-ISENBURG (eb). Ein junger Arzt, der ohne eigenes Kapital in eine Gemeinschaftspraxis einsteigt, muß als gleichwertiger Partner behandelt werden. Wird dies nicht entsprechend im Vertrag geregelt, droht Ärger: Dann könnte es sich bei dem angeblichen Partner um einen Scheinselbständigen handeln. Siehe auch Seite 15

Ärzte in der Emigration

Drift ins Ausland oder andere Berufe

LUDWIGSHAFEN (chb). Obwohl jährlich 12.000 Medizinstudenten die Universitäten verlassen, tauchen nur noch 6000 von ihnen auf dem ärztlichen Arbeitsmarkt auf. Darauf hat der Vorsitzende des Marburger Bundes Dr. Frank Ulrich Montgomery auf der Hauptversammlung seines Verbandes am Samstag in Ludwigshafen hin-

Das Unter-Reha das S

Rad

NÜRNBERG

Wasser be-ten mit ei-Heilung. D-Kathen vo-Universität-Gespräch-berichtet. Idee für da-fahrrad au-der Ortho-rung über

Viele Defizite bei Typ-2-Diabetes

Studie zu den Kosten bei der Versorgung von Diabetikern ist jetzt